Obfelden: Verkehrsunfall fordert ein Todesopfer - Zeugenaufruf

Bei einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen ist am Mittwochmorgen (22.11.2017) auf der A4 in Obfelden eine Person tödlich verletzt worden.

Kurz nach 08.00 Uhr kam es auf der Höhe der Raststätte Knonaueraumt in Fahrtrichtung Zürich zu einem Rückstau. Aus zurzeit noch ungeklärten Gründen kam es am Stauende daraufhin zu einer massiven Auffahrkollision von drei Fahrzeugen. Dabei wurde der 48-jährige Lenker des mittleren Wagens schwer verletzt, während die beiden 41 und 49-jährigen Fahrer unverletzt blieben. Nach der Bergung des 48-Jährigen wurde er mit einem Rettungshelikopter der Alpine Air Ambulance (AAA) ins Spital geflogen, wo er kurz darauf verstarb. Wegen des Unfalls musste die Autobahn für mehrere Stunden gesperrt werden. Durch Angehörige der Stützpunktfeuerwehr Affoltern am Albis wurde der Verkehr umgeleitet.

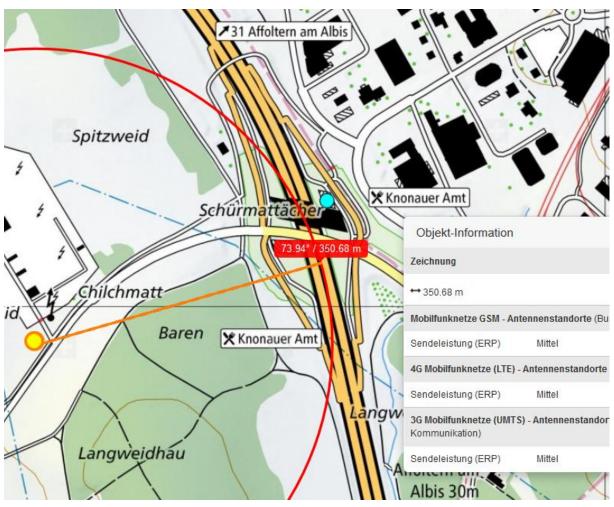
Zeugenaufruf: Personen, die Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Zürich, Verkehrszug Urdorf, Telefon 044 247 64 64, in Verbindung zu setzen.

Kantonspolizei Zürich Mediendienst Stefan Oberlin



 $\frac{http://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2017}{11/17112220.html}$

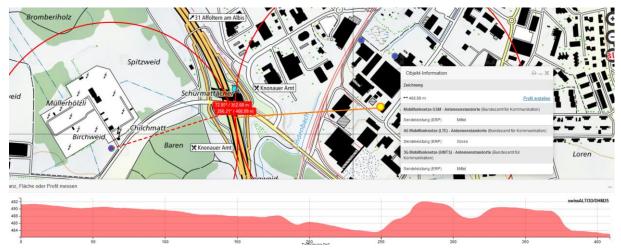








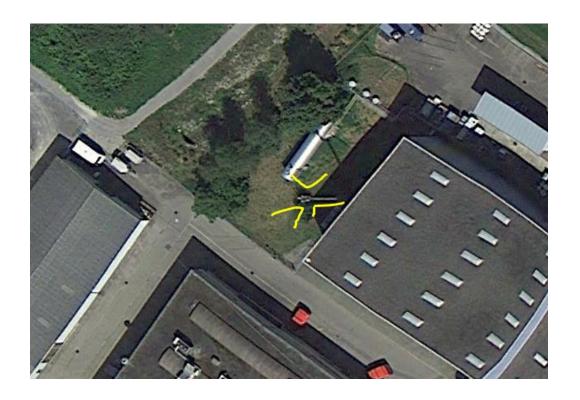
















GSM-Sender, der hinter dem Gebäude eingetragen ist.

